

Leitbilder der räumlichen Entwicklung

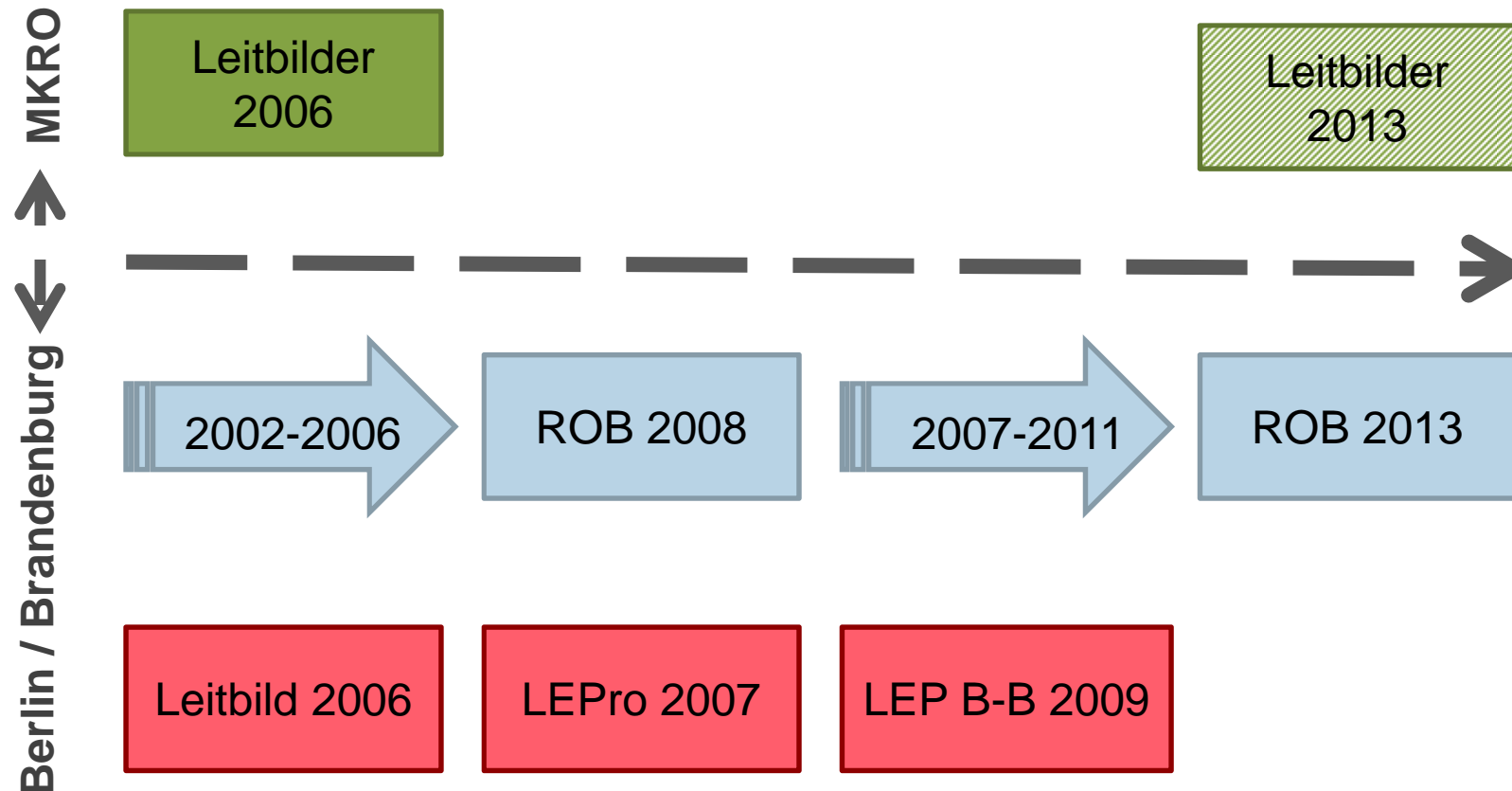
- vergleichbar, passgenau und wirkungsvoll?

Ein Impuls aus der Hauptstadtregion Berlin / Brandenburg:

Mögliche Konsequenzen
aus dem Raumordnungsbericht 2013

Dr. Petra Overwien

Instrumente der Raumordnung



Leitbilder – 2013 – Raumordnungsbericht

Leitbilder:

Informeller programmatischer Orientierungsrahmen der MKRO für die Raumentwicklung

Themenfelder:

1. Wettbewerbsfähigkeit stärken
2. Daseinsvorsorge sichern
3. Raumnutzung steuern

Raumordnungsbericht:

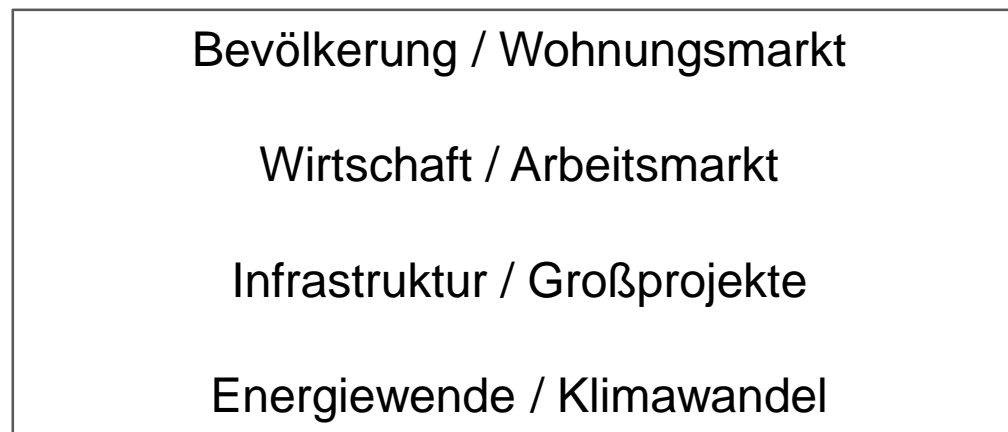
Informationen über die Raumentwicklung /-planung in Berlin/Brandenburg

Themenfelder (LPIV):

1. Räumliche Entwicklung im Planungsraum
2. Stand gemeinsame Landesplanung
3. Stand Regional-/Braunkohlenplanung
4. Durchgeführte & geplante Maßnahmen
5. Abstimmung von Planungen/Maßnahmen
6. Zusammenarbeit Berlin-Brandenburg

Herausforderungen

für die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (Raumordnungsbericht 2013):



Teilräume mit gegenläufigen Entwicklungstrends



Berlin und Berliner Umland



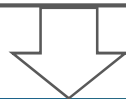
weiterer Metropolenraum



Wettbewerbsfähigkeit stärken I

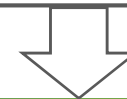
Themen aus Leitbild 1

1. Metropolregionen weiterentwickeln &
2. Zusammenarbeit/Vernetzung stärken
 - Kooperation zwischen MR
 - Kooperation im Grenzraum
 - Kooperation Stadt-Land
3. Räume mit Handlungsbedarf unterstützen
 - Entwicklungskerne ausbauen
 - integrierte Entwicklungsstrategien



Beispiele aus Berlin / Brandenburg

1. Metropolregionen weiterentwickeln &
2. Zusammenarbeit/Vernetzung stärken
 - IKM / METREX / INTERREG-Proj.
 - Metropolregion Stettin (BB, MV, P)
 - Stadt-Umland-Wettbewerb
3. Räume mit Handlungsbedarf unterstützen
 - Regionale Wachstumskerne (BB)
 - Kulturlandschaften (LEP B-B),
REK Cottbus / Guben / Forst (BB)





Wettbewerbsfähigkeit stärken I

Themen aus Leitbild 1

Beispiele aus Berlin / Brandenburg

4. Küsten/Meeresräume nachh. nutzen

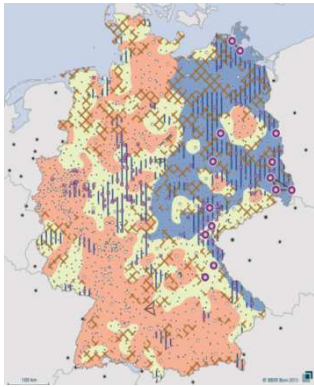
5. Infrastruktur/Mobilität sichern

- Transeuropäische Netze
- multimodale Logistik
- integrierte Konzepte

4. Küsten/Meeresräume nachh. nutzen

5. Infrastruktur/Mobilität sichern

- HSR als Netzknoten / SCANDRIA®
- Vorsorgestandorte (LEP B-B)
- Integriertes Mobilitätskonzept (BB)



Daseinsvorsorge sichern I

Themen aus Leitbild 2

Beispiele aus Berlin / Brandenburg

1. Zentrale-Orte-System anwenden

- landesspezifisches System
- Mittelbereiche als Kulisse

2. Kooperationen ausbauen

- Kooperation zwischen Kommunen
- Kommunikation von MORO
- Ausbau innovativer Ansätze

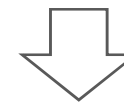


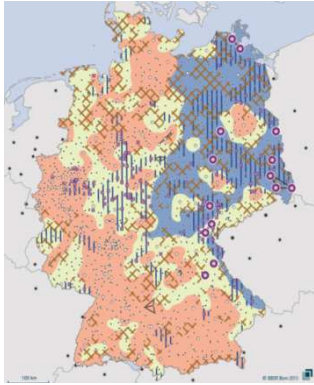
1. Zentrale-Orte-System anwenden

- Neukonzeption erfolgt (LEP B-B)
- Gesundheitsversorgung (BB)

2. Kooperationen ausbauen

- Kooperation in Mittelbereichen (BB)
- MIL-Regionaldialoge/Jahres-VA
- MORO ArD (4 in BB)





Daseinsvorsorge sichern II

Themen aus Leitbild 2

- 3.** Versorgung in ländl. Räumen sichern
 - flexible Versorgungsangebote/ Standards
 - integrierte Stabilisierungsstrategien

- 4.** Erreichbarkeit sichern
 - alternative Angebote/Modelle
 - Zusammenarbeit versch. Akteure
 - übergreifende Tarifsysteme

Beispiele aus Berlin / Brandenburg

- 3.** Versorgung in ländl. Räumen sichern
 - MORO ArD (BB)
 - Förderprogramm KLS (BB)

- 4.** Erreichbarkeit sichern
 - KombiBus, JugendMobil
 - Bürgerläden
 - Verkehrsverbund (VBB)



Raumnutzung steuern I

Themen aus Leitbild 3

1. Nutzungskonflikte minimieren
 - informelle Instrumente nutzen
 - Information/Partizipation verbessern
2. Freiraumverbünde schaffen
 - Standards entwickeln
 - Fachplanung einbeziehen
3. Kulturlandschaften gestalten
 - Regionale Leitbilder entwickeln



Beispiele aus Berlin / Brandenburg

1. Nutzungskonflikte minimieren
 - Dialogforum BER, KNF, StEP (BE)
 - Workshops / Broschüren / ROV
2. Freiraumverbünde schaffen
 - multifunktionaler Verbund (LEP B-B)
 - Abstimmung erfolgt
3. Kulturlandschaften gestalten
 - GRK Energie & Klima (Teil 3)





Raumnutzung steuern II

Themen aus Leitbild 3

Beispiele aus Berlin / Brandenburg

4. Flächeninanspruchnahme reduzieren
 - Innenentwicklungspotenziale nutzen
5. Erneuerbare Energien ausbauen
 - überörtliche Planung für WEN
 - Stromübertragungsnetze ausbauen
 - Regionale Konzepte erstellen



4. Flächeninanspruchnahme reduzieren
 - Innen- vor Außenentw. (LEP B-B)
5. Erneuerbare Energien ausbauen
 - WEG in Regionalplänen (BB)
 - Netzforum / Netzausbauplan
 - REnK (5 in BB, 1 in Arbeit in BE)





Raumnutzung steuern III

Themen aus Leitbild 3

Beispiele aus Berlin / Brandenburg

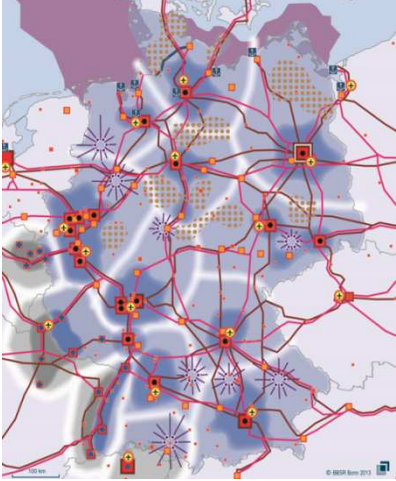
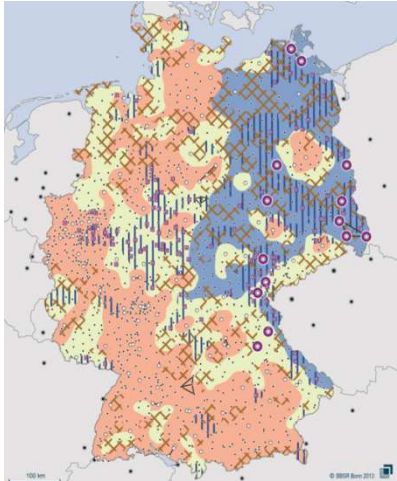

- 6.** Anpassung an Klimawandel¹
 - Hochwasserrisiken vermeiden
 - Emissionen/Verkehr vermeiden
- 7.** Nutzung Bodenschätze steuern
 - überörtliche Planung Rohstoffe
 - Energiegewinnung im Untergrund?
 - Raumordnungsklausel im Bergrecht

¹ Handlungskonzept der Raumordnung zu Vermeidungs-, Minderungs- und Anpassungsstrategien in Hinblick auf die räumlichen Konsequenzen des Klimawandels der MKRO

- 6.** Anpassung an Klimawandel¹
 - LEP B-B / HWRMP
 - INKA B-B (BB)
 - MORO RE nK II (1 in BB)
- 7.** Nutzung Bodenschätze steuern
 - VR/VB in Regionalplänen (BB)



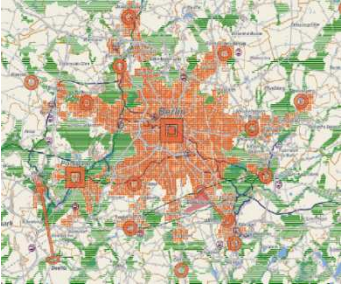
MIL-Jahresveranstaltung 12. Mai 2014

„Neue Leitbilder und Handlungsstrategien der Raumentwicklung
– innovative Ansätze zur Zukunftsgestaltung aus Brandenburg“

<p>Block 1 Wettbewerbsfähigkeit stärken</p>	<p>Block 2 Daseinsvorsorge sichern</p>	<p>Block 3 Raumnutzung steuern</p>
		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ jeweils Leitbild (Entwurfsstand) <ul style="list-style-type: none"> ▪ jeweils Aktivitäten des MIL ▪ jeweils Praxisbeispiel einer brandenburgischen Kommune 		

MIL-Jahresveranstaltung 12. Mai 2014

<http://www.mil.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.363939.de>

Block 1 Wettbewerbsfähigkeit stärken	Block 2 Daseinsvorsorge sichern	Block 3 Raumnutzung steuern
<p>„Die Hauptstadt als Knoten europäischer Infrastrukturnetze – Scandria®“</p>	<p>„Mobilitätssicherung im ländlichen Raum“</p>	<p>„Rechtliche Instrumente zur Steuerung der Innenentwicklung“</p>
<p>Transeuropäische Verkehrsnetze schaffen</p>	<p>Mobilität als Querschnittsaufgabe verstehen</p>	<p>Innenentwicklung stärken</p>
		

MIL-Jahresveranstaltung 12. Mai 2014



Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Erkenntnisse – Eine Zusammenfassung von Jan Drews (Abteilungsleiter GL):

- Die Leitbilder besitzen eine hohe Relevanz für die Raumordnung (ordnen, sichern, entwickeln).
- Die Leitbilder benennen Herausforderungen für die Raumentwicklung, ermöglichen eine Positionierung der Regionen im Wettbewerb.
- Die Leitbilder bilden wichtige politische Handlungsfelder ab, benennen auch Ziel-/Nutzungskonflikte.
- Die Leitbilder zeigen Entwicklungschancen insb. im europ. Kontext auf, bieten Trittstufen für die neue Förderperiode.
- Die Leitbilder fordern dazu auf, Neues zu wagen; in Brandenburg gibt es dafür gute Beispiele, wie die Regionaldialoge zeigen.

Mögliche Konsequenzen aus dem ROB



Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Erkenntnisse aus der Gegenüberstellung mit den Leitbildern:

- Die neuen Leitbilder werden in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg schon heute „mit Leben erfüllt“.
- Die Raumordnung nutzt informelle und formelle Instrumente, um Neues zu wagen.
- Der LEP B-B enthält bereits innovative Elemente, wie das Zentrale-Orte-System und das multifunktionale Freiraumverbundsystem.
- Informelle Konzepte für die Hauptstadtregion (GRK...), die Planungsregionen (REnK...), die Hauptstadt Berlin (StEP...) und Teilräume (Mittelbereiche...) werden genutzt, um neue Themen aktiv und kreativ anzugehen.

Noch Fragen?

www.gl.berlin-brandenburg.de